

„Ich bin hier, um Leute kennen zu lernen“

FUSSBALL: Turnier um internationalen Seniorencup beim TuS Diedesfeld für guten Zweck – Passau gewinnt ohne Gegentreffer

NEUSTADT. Im Finale um den 4. internationalen Fußball-Seniorencup des TuS Diedesfeld besiegte UB Passau Centro Oberhausen mit 3:0.

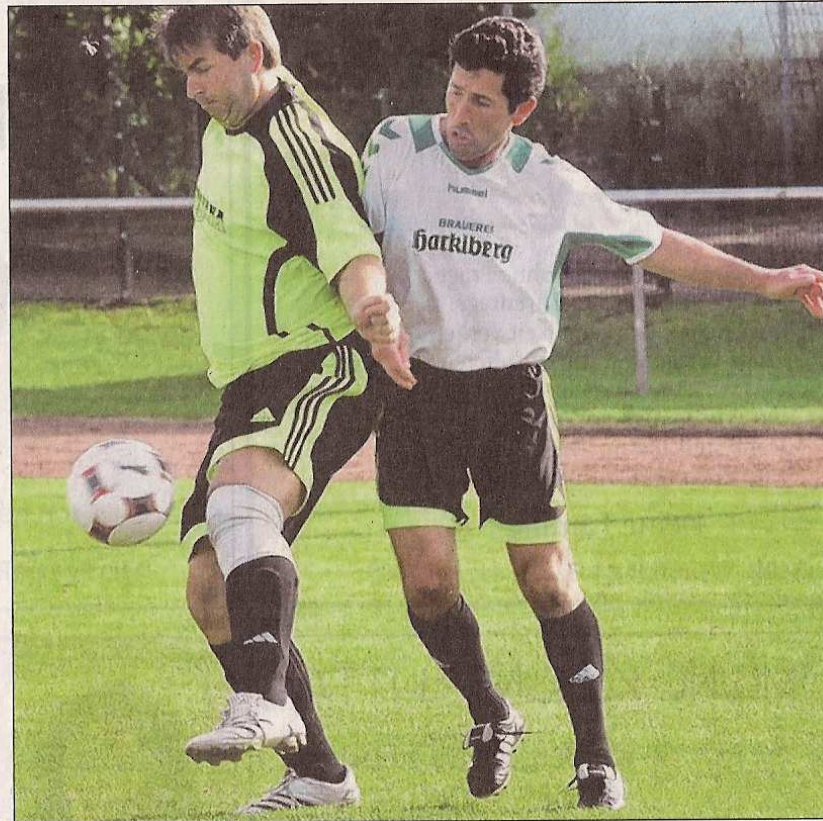
In der sechsten Minute war das Endspiel zwischen den beiden Finalisten aus dem Vorjahr entschieden, als Manfred Kreinen das Tor zum 3:0 schoss und seiner Mannschaft den erneuten Sieg sicherte. Passau gewann das Turnier als einzige Mannschaft ohne Gegentor und spielte lediglich einmal unentschieden. Torschützenkönig mit zehn Treffern war Michael Kunz vom ASN Sarreguemines.

Im Vordergrund dieses „internationalen Fests des Fußballs und der Freundschaft“ stehe jedoch nicht das Turnier, sondern die Begegnung, so Hilmar Geibert, Zweiter Vorsitzender und Geschäftsführer des TuS Diedesfeld. Auch Alejandro Montaner, seit März Erster Vorsitzender des Vereins, betonte, ihm als Spanier sei das Zwischenmenschliche bei diesem Turnier besonders wichtig. Die Atmosphäre des Cups spiegelte diese Einschätzungen wider. Bunt gemischt saßen die Teilnehmer, 14 Mannschaften aus neun Nationen, und Besucher beieinander, man unterhielt sich. Die Verständigung sei

hierbei kein Problem gewesen, es sei immer jemand dabei, der Deutsch spreche, so Geibert.

Iwo Mayr (34) vom ASV Dietenheim-Bruneck war zum ersten Mal dabei. Ihm gefiehl es gut: „Ich bin hier, um Leute kennen zu lernen“, sagte der jüngste Teilnehmer des Turniers. Die Stimmung von Frank Konnis, Spieler des VV Hapert, Niederlande, war etwas getrübt. Am Morgen hätte er noch gesagt, das Sportliche stehe im Vordergrund. Aber seine Mannschaft habe alle Spiele verloren, erzählte Konnis. Die Niederländer trösteten sich mit deutschem Bier über die Pleite hinweg. Vion Ragefr vom ASN Sarreguemines, Frankreich, ist begeistert: Die Organisation und die sportliche Haltung aller Vereine sei sehr gut, so Ragefr. Außerdem seien sie froh, etwas für die Kinder tun zu können. „Wir haben alle ein Heft gekauft und geben noch etwas dazu“, sprach Ragefr das soziale Engagement des Turniers an.

Die Erlöse aus dem Verkauf der Turnierhefte und die Spenden der Vereine gehen dieses Jahr an die Kindertagesstätte Westschule in Neustadt und sollen das Projekt „Obstkorb“ unterstützen. Mit einer kleinen Aufführung bedankten sich die



Spielszene aus dem Finale: Der Oberhausener Frank Böhringer (links) und der Passauer Christian Beier tanzen um den Ball. FOTO: LINZMEIER-MEHN

Kinder der Tagesstätte für die Spenden. Wie hoch diese werden, kann Hilmar Geibert noch nicht sagen. Er schätzt, dass wie im Vorjahr ungefähr 500 Euro zusammenkommen werden. „Die Aktion ist gut, und der Kindergarten macht viel“, lobte Tatjana Rosch, deren Kind in der Tagesstätte ist, die Veranstaltung. Auch Thomas Geller, D-Jugend-Trainer des TuS Diedesfeld, ist zufrieden. „Das Turnier ist super – das Wetter hat toll mitgespielt“, so der 40-Jährige. Er lobte außerdem „seine Jungs“: „Sie sind schon seit heute morgen als Balljungen dabei.“

Der internationale Weinstraßen-Cup soll neben dem Sport und dem sozialen Engagement auch für Touristik in der Region werben. Um den Schweizer Teilnehmern die Pfälzer Kultur näher zu bringen, seien sie mit ihnen deshalb in einem Weingut in Kirrweiler bei einer Weinprobe gewesen, erzählte Helferin Dagmar Geller (38). „Fußball verbindet, man hat immer ein Gesprächsthema“, fasste die 38-Jährige die Stimmung auf dem Turnier zusammen. Auch nächstes Jahr wird es wieder das Turnier in Diedesfeld geben. Sie hätten schon jetzt viele Anmeldungen bekommen, so Geibert. (anlx)